



1 Argentinien, Perito Moreno Gletscher © istockphoto 2 Salar de Atacama © robertharding / Alamy Stock Photo 3 Magellan-Pinguine © istockphoto

Naturwunder von Chile und Argentinien

- + Atacama-Wüste mit El Tatio Geysiren
- + Chilenisches Seengebiet
- + UNESCO-Welterbe auf der Insel Chiloé u. in Valparaíso
- + Patagonien mit Torres del Paine-NP, Los Glaciares NP und Perito Moreno Gletscher

Bei einer so weiten Anreise ist es naheliegend, die Naturwunder zweier Länder wie Chile und Argentinien zu einer aufregenden StudienErlebnisReise zusammenzuspannen. Der erste Teil der Reise, die ersten 14 Tage entsprechen der beliebten Reise „Chile – Land der Kontraste“, aber danach geht es nicht gleich heim, sondern noch weiter über die Grenze zum Perito Moreno Gletscher und nach Buenos Aires. 19 herrliche Tage, übrigens in der Kleingruppe bis 18 Personen.

1. Tag: Wien/München - Madrid. Am Nachmittag Flüge aus Wien (12.20 - 15.30 Uhr) bzw. München nach Madrid. Weiterflug mit Iberia nach Santiago de Chile (ca. 23.59 – 09.20 Uhr am nächsten Tag).

2. Tag: Madrid - Santiago de Chile. Vormittags Ankunft, Transfer zum Hotel. Am Nachmittag lernen wir die Sehenswürdigkeiten von Santiago kennen: Präsidentenpalast, historische Plaza de Armas, Kathedrale, Palacio de la Real Audiencia (heute Nationalmuseum) und die „Casa Colorada“ - Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit und ältestes Gebäude der Stadt. Vom Cerro San Cristóbal genießen wir abschließend den schönen Blick auf Santiago.

3. Tag: Ausflug Valparaíso - Santiago de Chile. Ausflug nach Valparaíso, ältester Hafen und Sitz des Kongresses von Chile (UNESCO-Welterbe) - mit kunterbunt gestrichenen Häusern. Die Stadt gilt als kulturelle Hauptstadt Chiles. Stadtrundfahrt durch Valparaíso mit kurzer Bootsfahrt im Hafen, am Abend Rückkehr nach Santiago.

4. Tag: Santiago de Chile - Calama - San Pedro de Atacama - Ausflug Valle de la Luna. Morgens Weiterflug nach Calama und Transfer nach San Pedro de Atacama. Danach besuchen wir Pukará de Quito - eine Festung, die einen herrlichen Blick auf die Andengebirgskette mit ihren bildschönen Vulkanen bietet. Am Nachmittag Ausflug ins Mondtal, das Valle de la Luna, wo wir die bizarre, mondähnliche Landschaft genießen. Seltsame Felsformationen und der Licancabur Vulkan ver-

stärken den gewaltigen Eindruck.

5. Tag: Ausflug El Tatio Geysire - Salar de Atacama. Heute brechen wir noch in der Nacht zu den Geysiren von El Tatio auf, die in 4500 m Höhe auf dem Altiplano liegen. Zum Sonnenaufgang bietet sich die beste Möglichkeit, das spektakuläre Schauspiel mit ca. 40 Geysiren und Thermalquellen zu beobachten, die brodeln und meterhoch in die Luft zischen. Am Nachmittag machen wir einen Abstecher zum Dorf Toconao mit seinem netten Dorfplatz und fahren weiter zum Salar de Atacama - in der Laguna Chaxa, Teil der „Reserva Nacional Los Flamencos“, können wir Flamingos mit etwas Glück aus der Nähe beobachten.

6. Tag: San Pedro - Calama - Temuco - Pucón. Am Vormittag Flug von Calama über Santiago nach Temuco in Mittel-Chile. Entlang des Lago Villarrica geht es nach Pucón, das inmitten der Seenlandschaft am Fuße des Vulkans Villarrica liegt.

7. Tag: Ausflug Curarrehue - Mamuil Malal Pass. Ausflug durch die für Mittel-Chile typischen Araukarienwälder nach Curarrehue, eine kleine Mapuche-Siedlung nahe der argentinischen Grenze, wo wir mehr über das Leben der Ureinwohner Patagoniens erfahren. Eine kurze Wanderung führt uns durch die nahezu unberührten Araukarienwälder, später genießen wir vom Mamuil Malal Pass den Blick auf die Anden. Am Rückweg nach Pucón führt uns ein Abstecher zu den malerischen Wasserfällen La China und El León.

8. Tag: Pucón - Valdivia - Puerto Varas. Fahrt nach Valdivia - wir bummeln von der schönen Plaza de la Libertad über den lebhaften Markt am Flussufer, den „Mercado Fluvial“. Am Nachmittag geht es nach Puerto Varas am Llanquihue-See - mit herrlichem Blick auf den Vulkan Osorno.

9. Tag: Ausflug Insel Chiloé. Sehr früh geht es zum Pazifik, wo wir mit der Fähre zur Insel Chiloé übersetzen. Erstes Ziel ist Ancud, die frühere Hauptstadt der Insel mit typisch bunten Schindelhäuschen, Fischerbooten und dem lebhaften Markt. Weiter geht es in den Osten nach Castro mit seinen bunten Stelzenhäusern, den Palafitos, und seiner berühmten Holzkirche (UNESCO-Welterbe). Bei einer Bootstour (wetterabh.) können wir vom Wasser aus die Pinguinkolonie „Puñihuil“ beobachten, eine der wenigen, wo Magellan- und Humboldtpinguine zusammenleben und von September bis März dort nisten. Mit etwas Glück können wir auch andere Tiere wie Tanggänse, Kormorane, Otter und Seeotter beobachten. Späte Rückkehr nach Puerto Varas.

10. Tag: Ausflug Todos Los Santos See - Vulkan Osorno. Wir folgen der Uferstraße des Llanquihue Sees mit atemberaubenden Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Unser erster Halt sind die beeindruckenden Saltos de Petrohué, eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen. Bei einer kurzen Bootsfahrt auf dem Todos los Santos See genießen wir wieder den fantastischen Blick auf den perfekt





Chile, Torres del Paine-NP © emperorcosar - stock.adobe.com

geformten Vulkan Osorno. Auffahrt auf den Vulkan bis 1200 m - von hier bietet sich ein grandioses Panorama mit den Vulkanen Calbuco, Antillanca und Tronador und dem tiefblauen Llanquihue See. Auf den immensen Lavafeldern des Vulkans unternehmen wir eine kurze Wanderung.

11. Tag: Puerto Varas – Lahuen Ñadi Naturpark - Puerto Montt - Punta Arenas – Puerto Natales. Wir wandern morgens durch den Lahuen Ñadi Naturpark, wo wir das Wahrzeichen der Region - den Alerce Baum (Patagonische Zypresse) - bestaunen können. Diese Bäume können bis zu 60 m hoch und über 3000 Jahre alt werden. Nachmittags Weiterflug nach Punta Arenas und Transfer nach Puerto Natales.

12. Tag: Puerto Natales - Torres del Paine-NP. Heute erreichen wir den Nationalpark Torres del Paine mit grandioser Landschaftsvielfalt. Wir besuchen u.a. die Seen Nordenskjöld, Sarmiento und den Salto Grande.

13. Tag: Ganztagesexkursion Torres del Paine-NP - fak. Bootsfahrt zum Grey Gletscher. Rundfahrt durch den Park zu herrlichen Ausblicken auf die Torres (= Felstürme), den Lago Grey mit seinen treibenden Eisbergen und den Grey Gletscher. Bei Wanderungen lernen wir die artenreiche Flora und Fauna kennen. Möglichkeit zu einer 3-stündigen Bootsfahrt zum Grey Gletscher (fak., englischsprachig, ca. \$ 160,- p.P. – Voranmeldung in Österreich notwendig).

14. Tag: Torres del Paine-NP - Cancha Carrera (Grenze Chile/Argentinien) - El Calafate. Kurze Weiterfahrt zur Grenze und nach El Calafate, eine kleine Stadt am Südufer des Lago Argentino in der Provinz Santa Cruz. Der Name stammt von einem typischen Busch, der in der Region wächst. Die Legende besagt, dass diejenigen, die seine Früchte kosten, immer wieder in die Stadt zurückkommen werden. Die Stadt ist bekannt als Tor zum Nationalpark Los Glaciares und zum einzigartigen Perito Moreno Gletscher.

15. Tag: Ausflug Perito Moreno Gletscher – inklusive Bootsfahrt zum Gletscher. Heute besuchen wir den spektakulären Perito Moreno Gletscher im argentinischen Teil Patagoniens, etwa 80 km von El Calafate entfernt. Auf dem Weg zum Nationalpark durchqueren wir die patagonische Steppe; sobald wir uns unserem Ziel nähern, wird die karge Landschaft von einem farbenfrohen andinen Wald mit Lenga-Bäumen und Coihue-Südbuchen abgelöst. Der Park verfügt über Rundgänge unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Wir werden genügend Zeit haben, um die spektakulären Ausblicke auf den Gletscher zu genießen. Bei einer ca. 1-stündigen Bootstour auf dem Brazo Rico des Lago Argentino können wir die imposanten Wände des Perito Moreno-Gletschers und die kontinuierlichen Eisabbrüche in den See aus einer anderen Perspektive beobachten.

16. Tag: El Calafate – Buenos Aires. Frühmorgens Transfer zum Flug-

hafen und Flug in die argentinische Hauptstadt Buenos Aires, zweifellos eine der interessantesten Metropolen Lateinamerikas. Transfer zum Hotel, wo wir unser Gepäck deponieren. Buenos Aires ist eine dynamische und kosmopolitische Stadt mit einem großen kulturellen und architektonischen Erbe. Die Stadt ist bekannt für Tango und Fußball, für ihre Cafés, Buchhandlungen und Theater, aber sie bietet auch ein großes gastronomisches Angebot und eine Vielfalt an Aktivitäten für jeden Geschmack. Bei einer Stadtrundfahrt entdecken wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit der Plaza de Mayo, wo sich die Casa Rosada (Präsidentenpalast), die Kathedrale und der Cabildo, der Regierungssitz aus der spanischen Kolonialzeit, befinden und genießen in La Boca einen Bummel entlang der bunten Häuser in der Caminito-Straße. Außerdem sehen wir San Telmo - eines der ältesten Viertel von Buenos Aires. Zum Abschluss besuchen wir noch das Ateneo Grand Splendid, ein ehemaliges Theater, das heute eine der schönsten Buchhandlungen der Welt beherbergt.

17. Tag: Buenos Aires – Ausflug San Isidro – Tigre inkl. Bootsfahrt. Wir fahren Richtung Norden und passieren die eleganten Viertel Olivos, Martinez und San Isidro, wo wir einen kurzen Halt am Hauptplatz machen, um die schöne neugotische Kathedrale zu sehen. Anschließend geht es weiter nach Tigre, das ca. 30 km von Buenos Aires entfernt, im Delta des Paraná-Flusses liegt. Bei einer Bootstour sehen wir einzigartige Häuser, die nur vom Wasser aus zugänglich sind. Dank des ganzjährig gemäßigten Mikroklimas im Paraná-Delta wachsen hier ganz besondere Bäume und Pflanzen. Nach dem Mittagessen in einem typischen Restaurant in Tigre kehren wir nach Buenos Aires zurück. Am Abend fakultatives Abendessen mit Tangoshow (€ 100,- p.P. inkl. Transfer, ohne Reiseleiter, Buchung vorab nötig).

18. Tag: Buenos Aires - Madrid. Am Vormittag Flughafenstransfer und Flug nach Madrid (ca. 14.20 – 05.55 Uhr am nächsten Tag).

19. Tag: Madrid - Wien/München. Am Nachmittag Weiterflug von Madrid nach Wien oder München.





Iguazú-Wasserfälle © det-anan sunonethong - stock.adobe.com

Iguazú-Wasserfälle in Argentinien und Brasilien

Verlängerung zu unserer Reise „Naturwunder von Chile und Argentinien“

1. Tag: Buenos Aires – Iguazú (= 18. Tag der Reise „Naturwunder von Chile und Argentinien“). Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Flug ins argentinische Iguazú. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Iguazú: Argentinische Fälle. An der Grenze zu Brasilien liegen die größten (= breitesten) und wahrscheinlich schönsten Wasserfälle der Welt. Kurz vor Mündung in den Paraná bildet der Iguazú über eine Breite von knapp 3 km eines der beeindruckendsten Naturschauspiele der Welt (UNESCO-Weltnaturerbe). Heute besuchen wir die argentinische Seite der Fälle: Schon von weitem hört man das Tosen der ungeheuren Wassermassen, die über Hunderte von Felsstufen bis zu 90 Meter tief stürzen. Von sicheren Stegen und Aussichtsplattformen erleben wir dieses eindrucksvolle Naturschauspiel aus immer neuen Perspektiven bis hin zur atemberaubenden Boca do Inferno. Optional besteht die Möglichkeit zu einer 2-stündigen Bootsfahrt mit Speed-Booten (fak. € 85,- p.P., Buchung vorab erforderlich), bei der Sie den Wasserfällen sehr nahe kommen und dabei richtig nass werden (eine gute körperliche Fitness ist für diesen Ausflug unbedingt erforderlich!).

3. Tag: Ausflug Iguazú: Brasilianische Fälle - Buenos Aires. Am Vormittag erkunden wir bei einem Spaziergang die brasilianische Seite der Wasserfälle. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen wir den „Parque das Aves“, einen Vogelpark, der sich der Erhaltung der Vögel des atlantischen Regenwaldes widmet. Transfer zum Flughafen auf der argentinischen Seite und Rückflug nach Buenos Aires.

4. Tag: Buenos Aires - Madrid. Zeit zur freien Verfügung. Abends Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Madrid (ca. 22.45 - 14.35 Uhr am nächsten Tag).

5. Tag: Madrid - Wien/München. Ankunft morgens und Weiterflug nach Wien oder München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und * u. ****Hotels/NF u. 1 Mittagessen**

TERMIN	REISELEITUNG	P FSCA
09.02. - 27.02.2025	Dr. Robert Kraus	
Flug ab Wien		€ 8.490,-
Flug ab München		€ 8.670,-
EZ-Zuschlag		€ 1.850,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.900,-		

LEISTUNGEN:

- Linienflug mit Iberia über Madrid nach Santiago de Chile und von Buenos Aires retour
- Inlandsflüge mit LATAM und Aerolíneas Argentinas: Santiago - Calama - Santiago - Temuco, Puerto Montt - Punta Arenas, El Calafate - Buenos Aires
- Transfers u. Rundfahrt mit chilen. u. argent. Kleinbussen/Bussen
- 16 Übernachtungen in guten *** u. ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Verpflegung: tägliches amerik. Frühstück (bei sehr frühem Frühstück tw. kontinentales Frühstück), Mittagessen am 17. Tag
- Eintritte: Valle de la Luna, Pukará de Quito, Salar de Atacama, El Tatio Geysire, Petrohué Wasserfälle, Nationalparkgebühren
- Bootsfahrten Chiloé u. Todos los Santos See, Perito Moreno Gletscher und Tigre Delta
- Fähre nach Chiloé
- 1 DuMont Reise-Handbuch „Chile“ pro Zimmer
- qualifizierte österr./deutsche Reiseleitung, lokale Führer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 320,-) und Abflugsteuern

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate bei Einreise) erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 14 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Santiago de Chile	****Hotel „Eurotel Providencia“
San Pedro Atacama	***Hotel „Diego de Almagro“
Pucón	***Hotel „Vientos del Sur“
Puerto Varas	****Hotel „Cabaña del Lago“
Puerto Natales	****Hotel „Martín Gusinde“
NP Torres del Paine	***Hotel „Pampa Lodge“
El Calafate	****Hotel „Kosten Aike“
Buenos Aires	****Hotel „Doubletree by Hilton“

Preis mit Flug, Van/Kleinbus, ** und ****Hotels/NF**

TERMIN	
26.02. - 02.03.2025	
bei 2 - 4 Personen	€ 1.990,-
bei 5 - 8 Personen	€ 1.840,-
EZ-Zuschlag	€ 310,-

LEISTUNGEN

- Geänderter Rückflug mit Iberia von Buenos Aires über Madrid
- Linienflug mit Aerolíneas Argentinas von Buenos Aires nach Iguazú und retour
- tw. Shuttletransfers (ohne Reiseleitung), private Ausflüge mit Van oder Kleinbus
- 2 Übernachtungen im ****Hotel und 1 Übernachtung im *****Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC und Frühstück
- Ausflüge mit deutschsprechender Reiseleitung, optionale Bootsfahrt am 2. Tag ist englischsprachig geführt in einer internationalen Gruppe
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 50,-)

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate bei Einreise) erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Iguazú	****Hotel „Saint George“
Buenos Aires	****Hotel „Doubletree by Hilton“